

## 1. Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p><b>Thema: Warum ist die Wirtschaft in Bewegung? Konjunkturzyklus und die Grundlagen staatlichen Handelns</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b> siehe Konkretisierung der UV</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</li><li>• Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</li><li>• Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 50 Std.</b></p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p><b>Thema: Der Staat als Akteur auf verschiedenen Feldern – wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten im Blick</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b> siehe Konkretisierung der UV</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li><li>• Wirtschaftspolitische Konzeptionen</li></ul> <p><b>Zeitbedarf: 50 Std.</b></p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p><b>Thema: Grenzen des Wachstums? Das Spannungsfeld Ökonomie und Ökologie</b></p> <p><b>Kompetenzen:</b> siehe Konkretisierung der UV</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b> IF 4 Wirtschaftspolitik</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p>	

- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung

**Zeitbedarf: 50 Std.**

**Summe Qualifikationsphase (Q1) – LEISTUNGSKURS: 150 Stunden**

## 1.2 Konkretisierte Unterrichtsvorhaben

### 1.2.1 Qualifikationsphase 1 (Leistungskurs)

Unterrichtsvorhaben I: Warum ist die Wirtschaft in Bewegung? Konjunkturzyklus und die Grundlagen staatlichen Handelns

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• analysieren komplexere gesellschaftliche Bedingungen (SK 1),</li><li>• erklären komplexere sozialwissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf Grundannahmen, Elemente, Zusammenhänge und Erklärungsleistung (SK 3).</li></ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ermitteln fragen- und hypothesengeleitet Daten und Zusammenhänge durch empirische Methoden der Sozialwissenschaften und wenden statistische Verfahren an (MK 2),</li><li>• werten fragegeleitet Daten und Datenauswertungen im Hinblick auf Datenquellen, Aussage- und Geltungsbereiche, Darstellungsarten, Trends, Korrelationen und Gesetzmäßigkeiten aus und überprüfen diese bezüglich ihrer Gültigkeit für die Ausgangsfrage (MK 3),</li><li>• analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen sowie andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),</li><li>• setzen Methoden und Techniken zur Präsentation und Darstellung sozialwissenschaftlicher Strukturen und Prozesse zur Unterstützung von sozialwissenschaftlichen Analysen und Argumentationen ein (MK 9),</li><li>• ermitteln - auch vergleichend - Prämissen, Grundprinzipien, Konstruktion sowie Abstraktionsgrad und Reichweite sozialwissenschaftlicher Modelle und Theorien und überprüfen diese auf ihren Erkenntniswert (MK 11),</li><li>• identifizieren und überprüfen sozialwissenschaftliche Indikatoren im</li></ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• begründen den Einsatz von Urteilskriterien sowie Wertmaßstäben auf der Grundlage demokratischer Prinzipien des Grundgesetzes (UK 7).</li></ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vermitteln eigene Interessen mit den Interessen Nah- und Fernstehender und erweitern die eigene Perspektive in Richtung eines Allgemeinwohls (HK 7).</li></ul>
---	---

Hinblick auf ihre Validität (MK 16), • analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).	
<b>Inhaltsfelder</b>	<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>
IF 4 Wirtschaftspolitik	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Konjunktur- und Wachstumsschwankungen</li> <li>• Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik</li> <li>• Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland</li> </ul>
IF 6 Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit</li> </ul>

### Vorhabenbezogene Konkretisierung

Thema/Problemfrage(n)	Fachdidaktische Idee(n)/ Lernumgebung/Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler	Materialbasis in Floren: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Band 2 (2015)
<b>Sequenz 1: Wirtschaft und Wohlstand in Deutschland – was beeinflusst das Auf und Ab der Konjunktur?</b>				
Wie wird Wohlstand in Deutschland gemessen?	Recherche Diskussion wirtschaftliche Modellrechnung	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Begriffe wie Wohlstand, Inflation und Arbeitslosigkeit sind bekannt; Schwierigkeiten bei der genauen Trennung der Arten der Messung des BIP; Zusammenhang Inflation und Verbraucherpreisindex ebenfalls schwierig; wirtschaftliche Kennziffern bereiten Probleme; Differenziertheit bei Begriff der Arbeitslosigkeit nicht zu erwarten. <u>Lernevaluation:</u> Rückkopplung und Verknüpfung aller Aspekte an den Konjunkturzyklus; stetige und detaillierte Erläuterung der Auswirkungen der einzelnen Indikatoren auf die Konjunktur; Wichtigkeit der Exaktheit der Bezeichnung der Indikatoren	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erläutern den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie von deren Indikatoren  <u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus  <u>Konkretisierte UK (IF 6):</u> - bewerten die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt	Einstiegsphase durch Berechnungsmöglichkeiten zum BIP (S. 133-140)  Aussagekraft: BIP als Wohlstandsindikator (S. 141ff)  Die Entwicklung des Preisniveaus- Inflation in Deutschland (S. 180-194)  Die Entwicklung von Konjunktur und Wachstum (S. 167-172)  Arbeitslosigkeit und Konjunktur (S. 20f., A1-4)
Was bedeutet Inflation und woher kommt sie?	Statistikanalyse Bewertung von Indikatoren			
Wie wird der Konjunkturverlauf gemessen und anschließend dargestellt?				
<b>Sequenz 2: Bestandsaufnahme – so steht es um die Wirtschaft in Deutschland</b>				
Wie hat sich die Industrie im konjunkturellen Auf und Ab in Deutschland entwickelt?	Statistikanalyse Branchenanalyse	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Schwierigkeiten bei der Interpretation von Statistiken; Probleme bei der Zuordnung und Deutung wirtschaftlicher Kennziffern sind zu erwarten;	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen	Wiederholung Statistikanalyse (S. 165)  Ursachen von Konjunkturschwankungen –
Wie versucht der Staat, auf die wirtschaftliche und				

<p>konjunkturelle Entwicklung einzuwirken?</p>		<p><u>Lernevaluation:</u>          Statistikanalyse;          Klausurtraining; Rückbindung der Statistiken zum Konjunkturzyklus zur Festigung</p>	<p>sowie weltweiter Krisen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u>          - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen          - beurteilen Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen          - beurteilen die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen</p>	<p>Faktoren der gesamtwirtschaftlichen Nachfrage (S. 173-179)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Akzelerator- u.</li> <li>• Multiplikatoreffekte</li> </ul>
<p><b>Sequenz 3: Die Wellen der Konjunktur – wie sollte der Staat versuchen die Wogen zu glätten?</b></p>				
<p>Vor welchen Problemen steht der Staat bei seinem Handeln?</p> <p>Welche wirtschaftspolitischen Ziele verfolgt der Staat?</p> <p>Wie sind diese Ziele legitimiert?</p> <p>Welche Lösungsansätze für wirtschaftspolitische Probleme liefert der Staat?</p>	<p>Analyse von Zielkonflikten</p> <p>Beurteilung von Lösungsansätzen</p> <p>Karikaturanalyse</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u>          wirtschaftspolitische Probleme bekannt durch Medien/Presse; Möglichkeit der Vorwissensabfrage durch Medienanalyse oder Konfrontation mit Schlagzeilen</p> <p><u>Lernevaluation:</u>          Verknüpfung von Zielen, Lösungsansätzen und Legitimation des Handelns, um die Beurteilung von Maßnahmen klar, differenziert und strukturiert herauszuarbeiten</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u>          - beschreiben die Ziele der Wirtschaftspolitik und erläutern Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck          - unterscheiden ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u>          - erörtern die rechtliche Legitimation staatlichen</p>	<p>Die Ziele der Wirtschaftspolitik (S. 158-63)</p>

			Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz)	
--	--	--	---	--

Unterrichtsvorhaben II: Der Staat als Akteur auf verschiedenen Feldern – wirtschaftspolitische Handlungsmöglichkeiten im Blick

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren komplexere Veränderungen gesellschaftlicher Strukturen und Lebenswelten sowie darauf bezogenes Handeln des Staates und von Nicht-Regierungsorganisationen (SK 5).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),</li> <li>analysieren unterschiedliche sozialwissenschaftliche Textsorten wie kontinuierliche und diskontinuierliche Texte (u.a. positionale und fachwissenschaftliche Texte, Fallbeispiele, Statistiken, Karikaturen und andere Medienprodukte aus sozialwissenschaftlichen Perspektiven) (MK 4),</li> <li>stellen themengeleitet komplexere sozialwissenschaftliche Fallbeispiele und Probleme in ihrer empirischen Dimension und unter Verwendung passender soziologischer, politologischer und wirtschaftswissenschaftlicher Fachbegriffe, Modelle und Theorien dar (MK 6),</li> <li>stellen sozialwissenschaftliche Probleme unter ökonomischer, soziologischer und politischer Perspektive sowie fachintegrativ und modellierend dar (MK 8),</li> <li>ermitteln sozialwissenschaftliche Positionen aus unterschiedlichen Materialien im Hinblick auf ihre Funktion zum generellen Erhalt der gegebenen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Ordnung und deren Veränderung (MK 17),</li> <li>analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ermitteln in Argumentationen Positionen bzw. Thesen und ordnen diesen aspektgeleitet Argumente und Belege zu (UK 1),</li> <li>beurteilen politische, soziale und ökonomische Entscheidungen aus der Perspektive von (politischen) Akteuren, Adressaten und Systemen (UK 4),</li> <li>erörtern exemplarisch die gegenwärtige und zukünftige Gestaltung von politischen, ökonomischen und gesellschaftlichen nationalen und supranationalen Strukturen und Prozessen unter Kriterien der Effizienz und Legitimität (UK 6),</li> <li>ermitteln in Argumentationen die jeweiligen Prämissen von Position und Gegenposition (UK 8).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen in diskursiven, simulativen und realen sozialwissenschaftlichen Aushandlungsszenarien einen Standpunkt ein und vertreten eigene Interessen in Abwägung mit den Interessen anderer (HK 4).</li> </ul>
<p><b>Inhaltsfelder</b></p> <p>IF 4 Wirtschaftspolitik</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik</li> <li>Wirtschaftspolitische Konzeptionen</li> </ul>

### Vorhabenbezogene Konkretisierung

Thema/Problemfrage(n)	Fachdidaktische Idee(n)/ Lernumgebung/Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler	Materialbasis in Floren: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Band 2 (2015)
<b>Sequenz 1: Angebots- oder Nachfrageseite – wo sollte staatliches Handeln ansetzen?</b>				
<p>Wie handelt der Staat in konkreten Fällen?</p> <p>Welche Akteure sind an der Wirtschaftspolitik beteiligt?</p> <p>Ist staatliches Handeln international vergleichbar?</p> <p>Wie sind die verschiedenen wirtschaftspolitischen Konzepte definiert?</p> <p>Wie lassen sich die verschiedenen Konzepte vergleichen?</p> <p>Wurden die wirtschaftspolitischen Konzepte im Verlauf ihrer Entwicklung den Gegebenheiten angepasst?</p>	<p>Fallbeispiel</p> <p>Podiumsdiskussion</p> <p>Karikaturanalyse</p> <p>wirtschaftswissenschaftliche Modellbildung</p> <p>Schlagzeilen</p>	<p><u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Konkrete Fallbeispiele bekannt; Wirkungen vorsichtig abschätzbar; internationale Vergleichbarkeit nicht gegeben; theoretische Konzeptionen zu staatlichem Handeln inhaltlich sehr schwer; Schaubilder und Logikketten sorgen für Erleichterung des Verständnis und für bessere Ergebnisse.</p> <p><u>Lernevaluation:</u> Problematisierung, an welchen Stellen des Konjunkturzyklus die jeweilige Position ansetzt/welche Indikatoren beeinflusst werden sollen; Wissen aus dem Konjunkturzyklus einfließen lassen; Vorträge zu Theorien möglich</p>	<p><u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - analysieren an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften, - unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen</p> <p><u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - erörtern kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftlichen Systemen</p>	<p>Angebots- und Nachfrageorientierung als konkurrierende Konzepte der Wachstums- und Beschäftigungspolitik</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die Theorie des John Maynard Keynes (S. 224-228) und die davon abgeleitet nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik</li> </ul> <p>Angebotsorientierter Wirtschaftspolitik (S. 229)</p> <p>Beispiele nachfrage- und angebotsorientierter Wirtschaftspolitik (S. 230) und deren Kritikpunkte (S. 234)</p> <p>Konjunkturpakete 2008/2009 (S. 231f)</p>

<b>Sequenz 2: Angebots- und Nachfragepolitik – welche Auswirkungen werden sichtbar?</b>				
Wie gestaltet sich staatliches Handeln unter finanzpolitischen Gesichtspunkten?	Zeitungskommentar Diskussion	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Konsequenzen staatlichen Handelns bekannt, aber nicht konkret den jeweiligen theoretischen Richtungen zugeordnet; Staatsverschuldung bekannt; Gründe durch Brainstorming abfragbar	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - unterscheiden die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen	Kein „Entweder-oder“ - Vorschlag für einen „policy mix“(S. 235)
Wie wirkt antizyklische Fiskalpolitik?	Präsentation			Wie wirkt keynesianische Fiskalpolitik? (Rückgriff auf S. 226f))
Wie kommt es zu Staatsverschuldung?				Wie geht man mit Schulden um? (S. 270)
Was kennzeichnet die Wirkung von Geldpolitik?		<u>Lernevaluation:</u> Präsentationen zu Wirkungsketten (im Zusammenhang mit Theorien oder deren Vergleich bereits möglich); Zeitreihenanalyse zur Staatsverschuldung	<u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen - erörtern die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik	„Fiskalismus“ und „Monetarismus“ als wirtschaftspolit. Instrumentarien? (S. 232f)  Hinweis: Bei Fiskalpolitik und Geldpolitik insbesondere die Wirkungsketten thematisieren; diese fördern das Verständnis der Schüler/-innen!

Unterrichtsvorhaben III: Grenzen des Wachstums – das Spannungsfeld Ökonomie und Ökologie

**Übergeordnete Kompetenzen, deren Erwerb in diesem Unterrichtsvorhaben in besonderer Weise gefördert wird:**

<p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern komplexere politische, ökonomische und soziale Strukturen und Prozesse unter den Bedingungen von Globalisierung, ökonomischen und ökologischen Krisen sowie von Krieg und Frieden (SK 2).</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erschließen fragegeleitet in selbstständiger Recherche aus sozialwissenschaftlich relevanten Textsorten zentrale Aussagen und Positionen sowie Intentionen und mögliche Adressaten der jeweiligen Texte und ermitteln Standpunkte und Interessen der Autoren (MK 1),</li> <li>• analysieren sozialwissenschaftlich relevante Situationen und Texte im Hinblick auf die in ihnen wirksam werdenden Perspektiven und Interessenlagen sowie ihre Vernachlässigung alternativer Interessen und Perspektiven (MK 13),</li> <li>• identifizieren eindimensionale und hermetische Argumentationen ohne entwickelte Alternativen (MK 14),</li> <li>• analysieren wissenschaftliche Modelle und Theorien im Hinblick auf die hinter ihnen stehenden Erkenntnis- und Verwertungsinteressen (MK 19).</li> </ul>	<p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln auf der Basis der Analyse der jeweiligen Interessen- und Perspektivleitung der Argumentation Urteilkriterien und formulieren abwägend kriteriale selbstständige Urteile (UK 3),</li> <li>• beurteilen exemplarisch Handlungschancen und -alternativen sowie mögliche Folgen und Nebenfolgen von politischen Entscheidungen (UK 5).</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• entwickeln aus der Analyse zunehmend komplexerer wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und sozialer Konflikte angemessene Lösungsstrategien und wenden diese an (HK 3).</li> </ul>
<p><b>Inhaltfelder</b></p> <p>IF 4 Wirtschaftspolitik</p>	<p><b>Inhaltliche Schwerpunkte</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung</li> </ul>

### Vorhabenbezogene Konkretisierung

Thema/Problemfrage(n)	Fachdidaktische Idee(n)/ Lernumgebung/Inhalte des Lern- und Arbeitsprozesses	Diagnostik/Methoden der Lernevaluation	Kompetenzen, zugleich Evaluationsindikatoren Die Schülerinnen und Schüler	Materialbasis in Floren: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Band 2 (2015)
<b>Sequenz 1: Veränderung durch nachhaltiges Wirtschaften? Wie ökologische Gesichtspunkte staatliches Handeln beeinflussen</b>				
Was sind die neuen Herausforderungen des Staates im Bereich der Wirtschaftspolitik?	Karikaturanalyse Fallbeispiel	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> Klimagipfel aus Medien bekannt; Umweltzertifikate schwerer zugänglich	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> - erläutern die Handlungsspielräume und Grenzen nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen	Rückgriff auf Magisches Viereck und die Erweiterung  Umweltpolitische Ziele, Prinzipien und Instrumente (S. 276-282)
Wie wirkt sich die Erweiterung des Magischen Vierecks auf das staatliche Handeln aus?	Stellungnahme verfassen Leserbrief	<u>Lernevaluation:</u> Vertiefung Karikaturenanalyse; freiwillige Ausarbeitungen zu Darstellungen des Kapitels; Überprüfung der Lerninhalte von Unterrichtseinheit I durch Rückbezug (Spiralcurriculum)	<u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> - beurteilen unterschiedliche Wohlstands- und Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung	Podiumsdiskussion zur CO <sub>2</sub> -Steuer (S. 89)
Ist staatliches Handeln durch europäische und globale Zusammenhänge gebunden?				
<b>Sequenz 2: Veraltet oder noch immer wirksam? Das BIP als Wohlstandsindikator unter ökologischen Gesichtspunkten</b>				
Ist das BIP als Wohlstandsindikator noch zeitgemäß?	Diskussion Entwicklung eines neuen Indikators zur Wohlstandsmessung	<u>Diagnostik-Hypothesen:</u> evtl. Glücksindex bekannt; BIP nicht zwangsläufig hinterfragt	<u>Konkretisierte SK (IF 4):</u> wie Sequenz 1	Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung (S. 144)
Welche Alternativen gibt es?		<u>Lernevaluation:</u> Kritik an bestehenden Konzepten üben; auf dichte Argumentation achten;	<u>Konkretisierte UK (IF 4):</u> wie Sequenz 1	alternative Berechnungsmethoden des Wohlstandes einer Nation (S. 145-148)
Welche Rolle spielt der ökologische Aspekt für die Ökonomie?		Diskussion zur Frage der Alternativen zum BIP		<ul style="list-style-type: none"> <li>• HDI</li> <li>• Wohlstandsindikator des Bundestags</li> </ul>
Welche Rolle spielen technologische Neuerungen in Bezug auf Veränderungen der Ausrichtung der Wirtschaftspolitik?				

